Fest mit Aktiven aus USA

Bilanz der Schwimmer

Marburg. Eine positive Bilanz des vergangenen Jahres zog Abteilungsleiter Manfred Hellmann für die Schwimmabteilung des VfL Marburg bei der Jahreshauptversammlung im VfL-Heim.

1988 nahm man nach langer Zeit auch auf deutscher Ebene an Meisterschaften teil. Die Vereinsfarben vertraten Nicole Röder und Lars Köhler. Waren auf Bundesebene vordere Plätze nicht zu verzeichnen, so kehrte Lars mit einem dritten Platz über 200 m Schmetterling von den süddeutschen Jahrgangs-Meisterschaften aus Freiburg zurück.

Gut schnitten die VfL-Schwimmer ebenso im Wettbewerb der deutschen Mannschaftsmeister für Jugend und Junioren ab. Mit vier Teams von 72 waren die Marburger im Hessenfinale vertreten, bei dem ein zweiter (weibliche Jugend D) und ein dritter Rang (Juniorinnen) herausprangen. Als erfreulich wertete Hellmann die Qualifikation bei der männlichen E-Jugend, die überraschend ins Finale einzog.

Die Damen der Oberliga-Mannschaft sicherten sich vorzeitig den Klassenerhalt.

Mit den beiden seit Herbst tätigen neuen Übungsleiterinnen nahm man eine „längst überfällige" Neueinteilung der Gruppen vor. Im Breitensport, so hieß es, liege einiges noch im argen. Die Abteilung hofft, daß im neuen Jahr mit dem Kunstspringen das Angebot erweitert werden kann.

Mit mehr als 250 Mitgliedern wäre die Schwimmabteilung die drittgrößte im VfL. Als Höhepunkt für 1989 kündigte Hellmann das Marburger Jugendschwimmfest unter Beteiligung einer Mannschaft aus Los Angeles an.

OP 5.4.89